



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

1/2015

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am **Montag, den 19.01.2015** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm

Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht

KLEMENS STEIOF

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

ALEXANDER MITSCHKE



Insbesondere Nachtzieher wie das Wintergoldhähnchen sind durch nachts beleuchtete Türme und hohe Gebäude vogelschlaggefährdet - Foto: 20.10.2012, Helgoland, A. MITSCHKE

Ausblick auf das Vortragsprogramm des AK VSW HH

16. Februar 2015 ALEXANDER MITSCHKE
Die Vogelwelt im Hamburger Raum 2014 und ein Ausblick auf
anstehende Aufgaben 2015
16. März 2015 MICHAEL SCHAAD
Schweizer Brutvogelatlas 2013–2016: erfreuliche Halbzeitbilanz

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

Internationale Wasservogelzählung 2014: Aktuelle Zähltermine

Folgende bundesweit synchronen Zähltermine gelten 2015:

17./18.01.2015, 14./15.02.2015, 14./15.03.2015, 11./12.04.2015, 16./17.05.2015,
13./14.06.2015

An ausgewählten Terminen gibt es koordinierte Zählungen mit besonderem Fokus:

- 18. Januar 2015: internationale Zwerg- und Singschwansynchronzählung
- 15. März 2015: bundesweite Zwergschwansynchronzählung

DETLEF & MARTIN SCHLORF

Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

Blässhuhn – Zappe - Zappissimo: Verschollenes Blässhuhn nach fünf Jahren wieder aufgetaucht!

Am 10. Dezember 2014 machte ANDREAS ZOURS in der Bille, auf der Höhe Heidenkampsweg eine phänomenale Entdeckung. Unter verschiedenen anderen unscheinbaren Blässhühnern, die dort herumschwammen, konnte er ein Blässhuhn mit der Ringnummer P83 ablesen. Diese Ringnummer kam Andreas seltsam unbekannt vor. Er wandte sich an mich, um die Blässhuhn-Hauptdatei auf Wiederfunddaten zu überprüfen. Ich fuhr mit dem Cursor die P-Reihe der Blässhühner ab. Während Blässhuhn P38 ein häufiger Besucher des Eichenparks ist und dort seit Jahren regelmäßig gesichtet wurde, gab es von Blässhuhn P83 bislang nur eine einzige Aufzeichnung, aus dem Jahre 2009. Beringt wurde P83 am 28.02.2009 von ANDREAS ZOURS und SIMON HINRICHS am Eppendorfer Mühlenteich. Was danach

mit ihm geschehen ist, wo er sich aufhielt, ob er brütete, ob er ein Weibchen oder Nachkommen hat, bleibt für immer ein Geheimnis. Nach fünf Jahren erst wurde das Blässhuhn, von Andreas als dickes, dominantes Blässhuhn beschrieben, das erste Mal wieder gesehen.

Andreas bat TORSTEN DEMUTH für die AK-Mitteilungen ein Photo dieses geheimnisvollen, kräftigen Männchens zu schießen. Ich persönlich habe eine Vorliebe für dicke, dominante Blässhuhnmännchen und nenne sie mit Spitznamen Doppel-Whopper, frei nach einer bekannten Junk-Food Kette, die unter diesem Namen dicke weiche Brötchenhälften, die mit reichlich Fleisch, Salat und Käse gefüllt sind, anbieten.

MARTINA BORN



Blässhuhn P83 in der Bille
am 13.12.2014.
Foto: Torsten Demuth.

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung
Samstag, 17.01.2015 10:00 bis 12:30 Uhr	<p>Walter Marbes</p> <p>Gänse im Schatten von Airbus (Exkursion)</p> <p>Vor der Exkursion erzählt Walter Marbes einiges über die Süderelbe. Auf einer Karte zeigt der Natur- und Landschaftsführer den Weg, auf dem das Gebiet erobert wird. Auf einer anderen Karte werden die Reiserouten der Gänse dargestellt. Die Stopps zum Beobachten ergeben sich durch die Anwesenheit der Nonnen-, Bläss- und Graugänse und der Phänomene, die uns unterwegs begegnen.</p> <p>Treff: HVV-Haltestelle "Am Rosengarten" der Linie 150, PKW können gut 300 m nördlich vom Treffpunkt neben der Straße Neßdeich geparkt werden. Interessierte sollten festes Schuhzeug und Ferngläser mitbringen, um eine Spende wird gebeten.</p> <p>Information: Walter Marbes, Tel.: 040 /7457757 oder Email: waltermarbes@web.de</p>
Mittwoch, 21.01.2015 12:00 Uhr	<p>Marco Sommerfeld</p> <p>Gefiederte Wintergäste entdecken</p> <p>In der Carl-Zeiss-Vogelstation in der Wedeler Marsch können die typischen Wintergäste wie Gänse, Enten, Säger, Reiher und Greifvögel entdeckt werden.</p> <p>Treff: Carl-Zeiss-Vogelstation, Wedeler Marsch : Zu Fuß / per Rad: Gegenüber dem S-Bhf. Wedel in die Bahnhofstr., nach 50m rechts in die Gorch-Fock-Str., die Schulauer Str. überqueren und weiter über Am Freibad und Marinedamm bis zum Deich, vorbei an der Gaststätte Fährmannssand bis zur Station (zu Fuß 60 Min. / per Rad 25 Min.) oder mit dem Auto zum Parkplatz Fährmannssand (von dort 15 Min. Fußmarsch). Ferngläser können in der Station kostenlos ausgeliehen werden.</p> <p>Informationen: Marco Sommerfeld (NABU Hamburg), Tel. 040 / 64 85 52 53 oder eMail sommerfeld@NABU-Hamburg.de</p>
Donnerstag, 22.01.2015 10:00 bis 13.00 Uhr	<p>Guido Rastig, Loki Schmidt Stiftung</p> <p>Wasservögel rund um den Holzhafen und Kaltehofe</p> <p>Treff: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht), Buslinie 120,124,130 bis Billhorner Deich, von dort ca. 10 Minuten Fußweg</p>
Samstag, 14.02.2015 10:00 bis 12:30 Uhr	<p>Walter Marbes</p> <p>Gänse im Schatten von Airbus (Exkursion)</p> <p>Details siehe Hinweise für den 17.01.2015.</p> <p>Information: Walter Marbes, Tel.: 040 /7457757 oder Email: waltermarbes@web.de</p>

Datum	Veranstaltung
Donnerstag, 19.02.2015 10:00 bis 13:00 Uhr	Guido Rastig, Loki Schmidt Stiftung Wasservögel rund um den Holzhafen und Kaltehofe Treff: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht), Buslinie 120,124,130 bis Billhorner Deich, von dort ca. 10 Minuten Fußweg

Nachrichten, Tipps, Hinweise

Journal für Ornithologie abzugeben

Lars Andersen möchte die letzten zehn Jahrgänge des Journal für Ornithologie ("Journal for Ornithology"; Zeitschrift der DOG) verschenken.

Kontakt: EMail: lars.andersen@gmx.de; Tel.: 0151 1043 4065.

Vogelkundliche Meldungen für HH und Umgebung - Stand der Datenbank

Die zentrale, vogelkundliche Datensammlung im Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte umfasst inzwischen sowohl die vielen Einzelmeldungen interessanter Beobachtungen als auch die Ergebnisse vieler systematischer Erfassungsprogramme. Dazu gehören die regelmäßigen Zählungen der Gastvögel (Pentadenzählungen in der Wedeler bzw. Haseldorfer Marsch, Wasservogelzählungen, Wintervogelzählungen), die Planbeobachtungen zum Vogelzug und die punktgenauen Revierangaben aus den Atlaskartierungen und Siedlungsdichte-Untersuchungen zur Brutzeit. Sie ergänzen in hervorragender Weise die rein quantitativ überwiegenden Einzelmeldungen aus

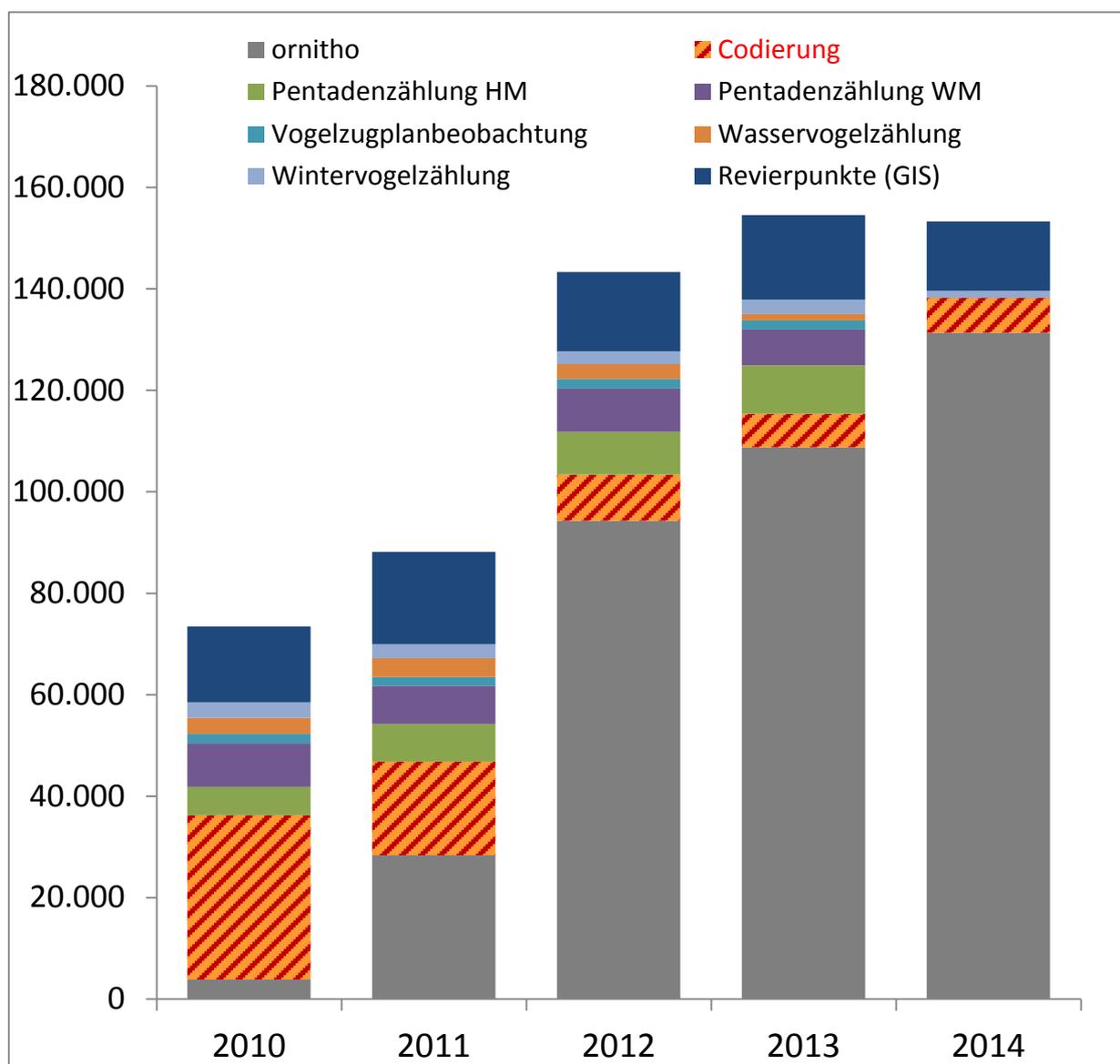
ornitho bzw. in codierter Form, sodass wir derzeit allein auf Basis der genannten Datenquellen alljährlich mehr als 150.000 Datensätze verarbeiten können! Dabei sind die Ergebnisse aus unserem Gardenbirds-Programm noch gar nicht berücksichtigt! Insbesondere die Einführung des bundesweiten Datenportals ornitho.de hat dabei seit 2012 zu einem spürbaren Fortschritt geführt.

In diesen Tagen beginnt ein neues Team unter Leitung von THORSTEN STEGMANN mit der Erstellung eines „Ornithologischen Jahresberichtes für Hamburg und Umgebung“ für die Jahre 2012 und 2013. Anschließend wird möglichst aktuell der entsprechende Jahres-

bericht für 2014 begonnen werden. Wir bitten daher alle Beobachter herzlich darum, ihre noch nicht an uns gemeldeten Beobachtungen möglichst zügig zusammenzustellen und uns zukommen zu lassen. Neben dem Internet-Meldeportal ornitho eignen sich dazu weiterhin auch die Meldewege über das Eingabeprogramm von Hans-Hermann Geißler oder handschrift-

lich auf den bekannten Meldebögen. Datenpakete der beiden letztgenannten Methoden nimmt dankbar per Email, auf dem Postwege oder auf den Vortragsabenden entgegen:

ALEXANDER MITSCHKE,
Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de, Hergartweg 11, 22559 HH



Zahl vorliegender Datensätze von Zufallsbeobachtungen (ornitho, Codierung), einigen systematischen Zählprogrammen und der Revierdigitalisierung 2010 bis 2014

Aus der Bilddatenbank des AK VSW HH (Folge 3)

Bilddokumente machen uns besonders eindrücklich deutlich, wie sich die von uns heute wahrgenommene Landschaft in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Wer die an die Bedürfnisse intensiver landwirtschaftlicher Nutzung angepassten Wasserstands-Verhältnisse und das Ausmaß des Freizeitdrucks an schönen Wochenenden in der Wedeler Marsch heute kennt und im Vergleich dazu die beiden beispielhaften Aufnahmen aus der Wedeler Marsch vor der Eindeichung betrachtet, kann sich über das Verschwinden von Alpenstrandläufer und Kampfläufer als Brutvögel und den weitgehenden Zusammenbruch sämt-

licher Wiesenbrüter-Bestände kaum mehr wundern.

Noch steht der Aufbau unserer Datenbank am Anfang. Bitte überlegen Sie doch auch einmal, ob Sie in ihren Archiven nicht noch alte Landschafts- oder Vogelaufnahmen aus dem Hamburger Raum haben, die wir durch eine Digitalisierung dauerhaft sichern und sammeln könnten. Ansprechpartner:

ALEXANDER MITSCHKE, Hergartweg 11, 22559 HH, Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de



08. April 1957 - Eine historische Aufnahme: Der Hof Fährmannssand mit natürlicher Vorlandkante im Vordergrund weit vor Beginn der Eindeichung der Wedeler Marsch/PI. Foto: Prof. Dr. DIERK FRANCK

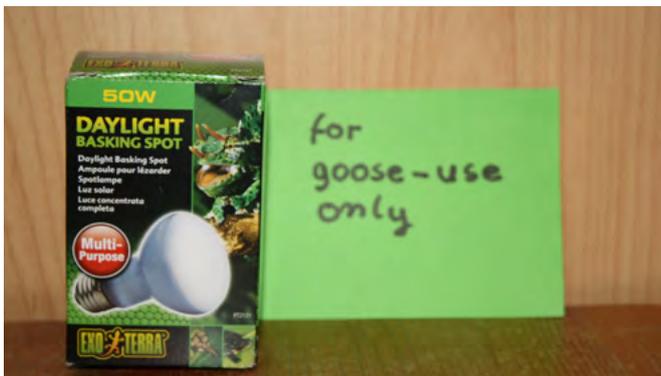


Winter 1974 - Winterliche Überschwemmungen in der Marsch wie seit Jahrtausenden - Hof Idenburg in der Wedeler Marsch/PI. Foto: GÜNTHER HELM

Uschi – Geschichte einer Hundebissverletzung

Folge 3: Uschis Spielzeugkiste

Ein praktisches Problem, das mir bei der Gänsehaltung in der Wohnung Kopfzerbrechen bereite, war, dass Uschis Wohnräume, Flur und Badezimmer, keine Fenster hatten. So kam Uschi nie in den Genuss von normalem Tageslicht. Ich befürchtete, dass sie dadurch Probleme mit den Knochen oder depressive Verstimmungen bekommen könnte. Doch meine Freundin Beate wusste Abhilfe. Freundlicherweise spendete sie eine spezielle, teure Glühlampe für Uschi. Dieses Licht enthält die Frequenzen des Tageslichts und wird im Allgemeinen für Terrarien und zur Beleuchtung von Aquarien benutzt. Beate und ich erklärten diese Glühlampe aber zur Gänselampe und so wurde Uschi fortan von künstlichem Tageslicht bestrahlt.



Eine Glühlampe mit dem Spektrum des Tageslichts kann auch bei Gänsen Depressionen verhindern.

Doch noch etwas Anderes war zum Thema „psychisches Wohlbefinden“ zu bedenken. Gänse leben in Gruppen. Sie sind alles andere als Einzelgänger. Entweder sind sie mit Partner oder Familie zusammen, oder wenn sie alleinstehend sind, schließen sie sich größeren Gänsetrupps an. Wenn ich zu Hause war, beschäftigte ich mich zwar viel mit Uschi, aber ehrenamtliche Tätigkeiten, wie die Betreuung kranker Igel und hilfebedürftiger Menschen hielten mich oft viele Stunden von zu Hause fern.

Unterdessen entwickelte Uschi eine ganze Reihe von Ideen, was sie in meiner Abwesenheit anstellen konnte. Sie zeigte Kreativität und Inspiration, wenn es darum ging, sich die einsame Zeit zu vertreiben.

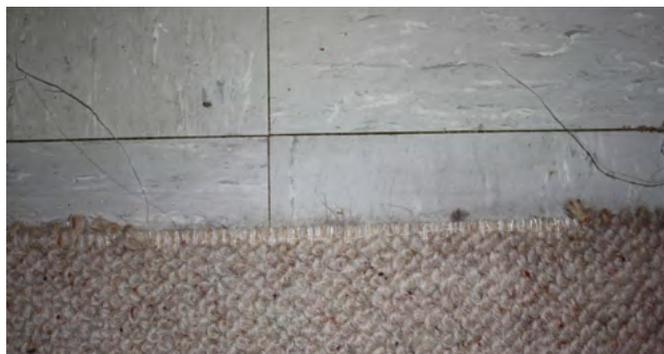
Um noch einmal auf das Thema „Grasen“ zurückzukommen: Uschi gab sich große Mühe meinen Wohnzimmerteppich vom Rand her aufzuribbeln. Dieser Tätigkeit gab sie sich vor allem nachts hin, aber auch tagsüber startete sie einige Versuche in dieser Richtung.

Andere Hobbies waren:

- Handtücher auf den Boden zerren und mit „Hinterlassenschaften“ verschmutzen
- Zerknabbern von Klopapierrollen
- Zerbeißen von Zeitungen
- Schnürsenkel aus Schuhen ziehen
- Pappkartons zerbeißen und darin befindliche Kosmetika im Bad verstreuen

Dem geschulten Gänsepädagogen wird dabei deutlich, dass es Uschi vor allem um das Knabbern, Beißen und Raspeln ging. Ich versuchte, ihr alternative Angebote zu machen.

An Eicheln, die ich ihr von draußen mitbrachte, zeigte sie überhaupt kein Interesse. Ihre Brüder und Schwestern in Freiheit kom-



Jedem Halter von Gänsen in der Wohnung vertraut: Typische Gänsefraßschäden an der Teppichkante.

men aus dem Umland extra zur Eichelernete in die Hamburger Parks zurück und schlagen sich hier den Bauch voll. Uschi ließ das völlig kalt. Bucheckern beknabberte Uschi beim ersten Mal und fraß sie auf. Das zweite Angebot ließ sie schnöde liegen und verteilte die Eckern rings um ihren Futternapf auf dem Badezimmerboden.

Dann hängte ich Schnüre mit verschiedenen Gegenständen an den Türklinken auf: Eine Klopapierrolle, ein Gänsering, eine Filzblume – all dies konnten ihr Knabberinteresse nicht wecken. Selbst ein Toastbrot, das in Uschis Schnabelreichweite baumelte, wurde von ihr ignoriert. Anscheinend machten ihr die verbotenen Dinge einfach mehr Spaß.

So gab es einen leeren Schuhkarton im Badezimmer, auf den ich gerne meine Füße stellte, wenn ich Uschi auf dem Schoß hielt. Auf diese Weise konnte ich etwas bequemer sitzen und meinen Rücken entlasten. Dass ich den Karton selbst benötigte, interessierte Uschi nicht die Bohne.



Bereits nach drei Tagen sah der vormals intakte Karton so aus wie auf dem Foto. Ich konnte keinerlei Besitzansprüche mehr anmelden und überließ ihn Uschi schließlich als Spielzeug.

Die einzige Idee von meiner Seite, die Uschi auch richtig gut fand, war das Anbringen von Hölzchen an verschiedenen Orten im Badezimmer. Auch in Freiheit knabbern Gänse gerne mal an Holzstückchen herum. Sei es, dass sie kleine Ästchen benagen, sei es, dass sie sich an Parkbänken abreagieren. Tatsächlich sind Gänse in der Lage Zellu-

lose zu verdauen. Womöglich rührte daher auch Uschis Interesse für Klopapier.

Auf dem Bild sehen Sie eine komplizierte Gänsebeschäftigungsapparatur aus Naturmaterialien. Bucheckern und Bündel von Haselnusssträuchern wurden an einer Schnur festgebunden. Ein größerer und ein kleiner Ast stehen der verspielten Jungans zum Geschicklichkeitstraining und zur Förderung der Schnabel-Auge-Koordination zur Verfügung.



Gänsebeschäftigungsapparatur zum Selberbauen. Für den geschickten Gänsehalter kein Problem!

Uschi hatte mal wieder ihren eigenen Kopf. Der einfache Ast am Putzeimer interessierte sie viel mehr und wurde von ihr hingebungsvoll beknabbert!!



Dieses ökologisch einwandfreie Spielzeug wurde von namhaften Pädagogen für Gänse zwischen vier und acht Monaten entwickelt.

Text und Fotos: MARTINA BORN

Wettergeschehen im Dezember 2014

Nachdem der Monatsbeginn zunächst frostige Tage versprach, wechselte die Grundströmung schnell wieder von einer östlichen auf eine stabile Westwindlage, die eine aus den Vormonaten gewohnte milde Witterungsphase einläutete. Diese gipfelte in der Vorweihnachtszeit in neuen Maximalwerten verglichen mit dem Bezugszeitraum. Am Zweiten Weihnachtstag, pünktlich zu Beginn des zweiten Zählabschnittes der Wintervogelzählung, stellte sich vorübergehend wieder eine Ostwetterlage ein. Es gab einige frostige Tage, die zur Bildung dünner Eisdecken auf vielen Kleingewässern führte. Das kurze Gastspiel des Winters war dann aber zum Jahreswechsel schon wieder beendet.

Die wenigen frostigen Tage senkten den Monatsmittelwert, so dass dieser zwar noch über dem Mittelwert der letzten 20 Jahre lag, aber schon dreimal in den letz-

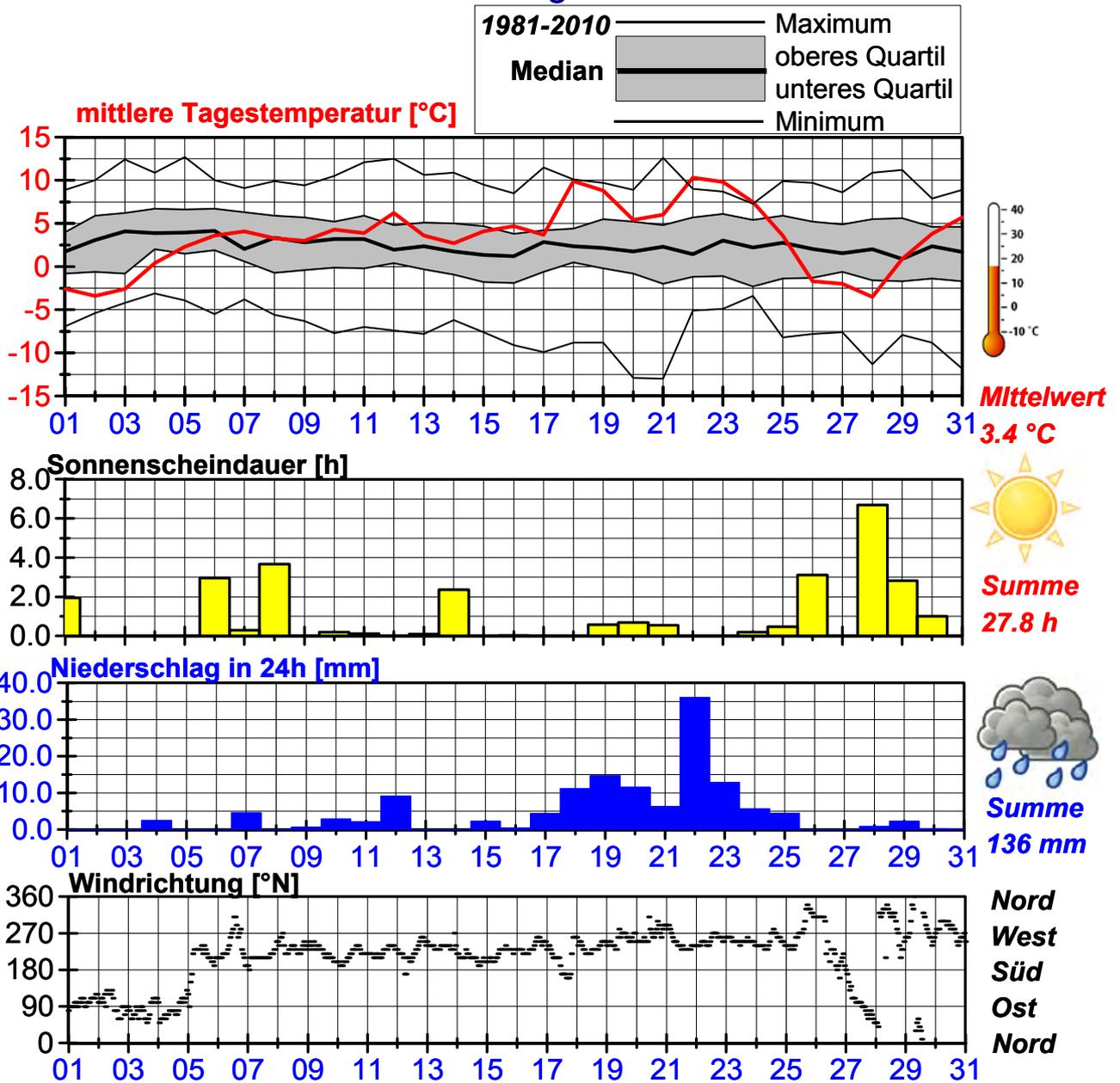
ten 10 Jahren übertroffen wurde.

Die Sonne ließ sich äußerst selten blicken. Es gab nur drei Tage mit mehr als drei Stunden Sonnenschein. Die Monatssumme liegt damit erwartungsgemäß deutlich unter dem langjährigen Mittelwert. Korrespondierend dazu gab es viele Tage mit Niederschlag und eine entsprechend hohe Monatssumme. Es könnte als Ausgleich für den trockenen Vormonat gesehen werden...

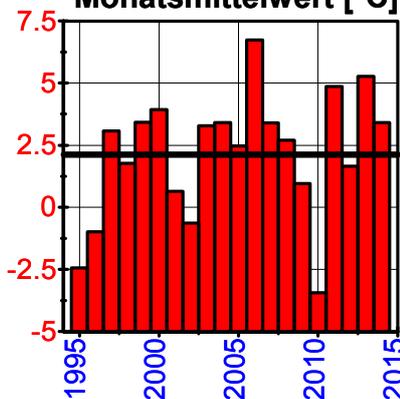
Die Grenze des Gebietes mit starkem Dauerregen in der Vorweihnachtszeit lag nördlich der DWD-Wetterstation. Die Monatssumme dürfte in den nördlichen Stadtbezirken und im angrenzenden Schleswig-Holstein noch höher ausgefallen sein.

BERNHARD KONDZIELLA

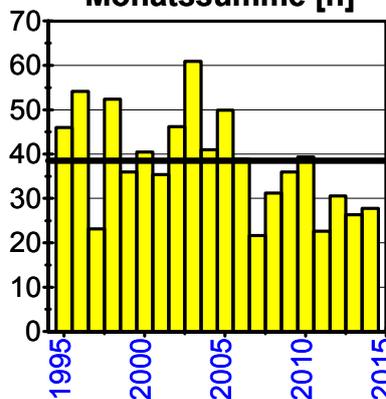
Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 12.2014



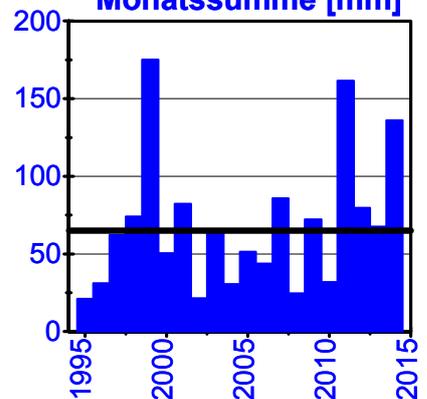
**mittlere Tagestemperatur
 Monatsmittelwert [°C]**



**Sonnenstunden
 Monatssumme [h]**



**Niederschlag
 Monatssumme [mm]**



Datenquelle: www.dwd.de
 Zusammenstellung: B. Kondziella

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum Dezember 2014 – vom Winter nicht viel zu merken

Im Dezember herrschten westliche (teils stürmische) Winde vor, mit meist milden Temperaturen und zeitweise sehr viel Regen – besonders vor Weihnachten. Witterungsbedingt war wenig Kälteflucht zu beobachten, eher die Tendenz zur Überwinterung.

Kaum noch Zugbewegungen

Dennoch gab es Ausgleichsflüge, die sowohl wetter-, aber auch nahrungs- oder störungsbedingt sein können. So zogen hin und wieder Gänse und Schwäne über das Berichtsgebiet, z.B. 400 **Saatgänse** am 13.12. (Wilhelmsburg/HH) nach SW und 30 **Singschwäne** am 21.12. (Grünendeich/STD) Richtung SO. Auffällig waren auch **Kraniche** mit bis zu 83 Ind. am 07.12. im Billetal/RZ, die ebenfalls gen Osten unterwegs waren. Zwei **Rotmilane** zogen am 26.12. am Drennhausener Hinterdeich/WL bzw. Groß Moor/WL dann doch in die „richtige“ Richtung. Sehr spät dran war ein **Kampfläufer** am 03.12. in der Winsener Marsch/WL, der sicher auch bald weiter gezogen ist.

Entenvögel dominierten weiterhin das Rastgeschehen

Erstaunlich selten rasteten Schwäne im Berichtsgebiet: Maximal 88 **Höcker Schwäne** (Kleientnahme Krümse/WL) und 19 **Singschwäne** (Alsterniederung Fahrenhorst/SE) wurden am 21.12. gezählt. Bei letzteren sollte auf Halsringe und - ganz aktuell - Datenlogger an diesen Ringen geachtet werden! Hoch war die

Zahl der **Kanadagänse** mit 800 Ind. am 29.12. an den Kiesgruben Appen-Etz/PI. Der Bestand der **Weißwangengänse** lag wie in den letzten Wintern stabil bei ca. 10.000 Ind. (z.B. am 21.12. Twielenflether Sand/PI). Ebenfalls wie in der letzten Saison hielten sich die meisten grauen Gänse im Osten des Berichtsgebietes auf: Am 29.12. wurden max. 2.200 **Blässgänse** (Großmoor/WL) und 800 **Graugänse** (Bullenhausen/WL) registriert. Nach wie vor sehr hoch waren die Maximalzahlen von **Brandgans** (3.935 Ind.) und **Stockente** (2.300 Ind.) am 14.12. im Mühlenberger Loch/HH, während die Zahl der **Krickenten** dort deutlich zurückgegangen ist (1.530 Ind. am 14.12., plus 1.010 Ind. am benachbarten Hahnöfersand/STD). Für die „Grünland“-Enten bot die Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE gute Nahrungsflächen, u.a. bis zu 250 **Pfeifenten** (26.12.) und 10 **Spießenten** (23.12.). Bis



14.12.2014, Mühlenberger Loch: Vergleichsweise sturm- und frosthart: Winterliche Brandgänse an der Unterelbe. Foto: ALEXANDER MITSCHKE

Ende Dezember hielten sich **Löffelenten** in der Wedeler Marsch/PI auf, die Höchstzahl wurde allerdings bereits am 01.12. mit 12 Ind. erreicht. Im Travehafen/HH schwammen am 13.12. immerhin 80 **Tafelenten**. Selten in größeren Trupps treten **Samtenten** bei uns auf, wie am 07.12. mit gleich 6 Ind. im Mühlenberger Loch/HH. Am selben Tag schwammen dort auch 2 **Bergenten-Männchen**, von denen am 09.12. noch 1 Ind. gemeldet wurde. Entsprechend der Witterung gab es noch keine großen Säger-Ansammlungen, max. wurden 51 **Gänsesäger** (27.12. Bargfeld-Stegen/OD) und 13 **Zwergsäger** (31.12. Kleientnahme Krümse/WL) gezählt.

Einige Watvogelarten waren im Dezember noch gut vertreten: Am 01.12. saßen 10 **Bekassinen** an der Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI, einen Tag später wurden 341 **Alpenstrandläufer** im Fährmannssander Watt/PI ausgezählt. Am 13.12. rasteten 38 **Große Brachvögel** am Hachedesand/WL und Heiligabend erfreuten 121 **Goldregenpfeifer** an der Pinnaumündung/PI den Beobachter. Vom Wind ins Mühlenberger Loch/HH verdriftet wurden 9 **Zwergmöwen** am 21.12. Vereinzelte **Mittelmeermöwen**-Meldungen gab es von der Elbe (max. 2 Ind. am 30.12. Fischereihafen Altona/HH), dagegen streiften **Steppenmöwen** weiter umher, z.B. bis an den Öjendorfer See/HH (04.12.), am Fischmarkt in Altona/HH konnten bis zu 19 Ind. bestimmt werden (14.12.). Einzelne meist immature **Heringsmöwen** blieben auch im Dezember im Berichtsgebiet, darunter evtl. sogar die hier seltene Nominat-Unterart *L. f. fuscus* (21.12. Fischereihafen Altona /HH). Diese baltisch-skandinavischen Vögel lassen sich allerdings fast nur durch Beringung sicher bestimmen. Spannend ist auch die Meldung einer adulten *L. f. intermedius*

vom 31.12. am Öjendorfer See/HH, da Altvögel den Winter deutlich seltener in unseren Breiten verbringen. Ein Wintertrupp mit 27 **Hohltauben** am 21.12. in der Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE ist ebenso erwähnenswert.

Durch das bisherige Ausbleiben des Winters traten einige Singvogel-Arten auffälliger in Erscheinung, genügend Nahrung fanden z.B. noch bis zu 8 **Feldlerchen** (26.12. Neuendeich/PI), 20 **Bartmeisen** (17.12. LaBrönne/WL), 22 **Wiesenpieper** (26.12. Kleientnahme Krümse/WL), 7 **Bachstelzen** (26.12. Wedeler Marsch/PI) und 3 **Rohrhammern** (28.12. Kleientnahme Krümse/WL). Typische skandinavische Wintergäste unter den Kleinvögeln waren dagegen nicht besonders zahlreich (oder fehlten im Dezember ganz, wie der Seidenschwanz), was u.a. am guten Nahrungsangebot weiter nördlich liegen dürfte. So wurden nur max. 450 **Wacholderdrosseln** (16.12. Hetlingen/PI), 150 **Rotdrosseln** (26.12. Butterbargsmoor/PI) und 100 **Erlenzeisige** (21.12. Sachsenwald/RZ) gemeldet. Etwas auffälliger waren wie schon im Vormonat **Bergfinken** mit bis zu 2.000 Ind. am 02.12. in Wellingsbüttel/HH und 160 **Goldammern** am



14.12.2014, Fischmarkt: Steppenmöwen sind hier regelmäßige und besonders gut zu studierende Gäste geworden. Foto: NICK NETZLER

13.12. in Wulksfelde/OD. Erstaunlicherweise hatte sich eine männliche **Schneeammer** am 06.12. nach Quickborn//PI und am 19.12. an den Schulauer Hafen//PI verirrt.

Die Überwinterung beginnt

Da längere Frostperioden ausblieben, harrten viele Arten im Berichtsgebietes aus: Wie schon im Vormonat wurden verschiedentlich **Weißstörche** aus dem Süden und Osten beobachtet, z.B. am 31.12. in Neuenfelde//HH. Sehr stetig wurde auch wieder die überwinternde **Rohrdommel** vom Öjendorfer See//HH gemeldet. Leicht zurückgegangen ist die Zahl der **Silberreier** am Schlafplatz Hetlinger Schanzteich//PI mit max. 78 Ind. am 14.12. Am 06.12. wurden mind. 3 **Kornweihen** an einem Schlafplatz in der Winsener Marsch//WL gezählt. Ein (evtl. derselbe) **Rotmilan** hielt sich am 01.12. in Nienwohld//OD und am 13.12. in Oetjendorf//OD auf. Übersichtlich ist die Zahl der Meldungen vom **Raufußbussard**, u.a. 1 Ind. am 09.12. im Stellmoorer Tunneltal//HH. Auf einer Strecke von 14 km wurden am 18.12. hingegen 19 **Mäusebussarde** in der Wedeler Marsch//PI gezählt. Nach der kurzen Kälteperiode um die Monatswende November/Dezember hatte es am 02.12. mal wieder eine **Waldschnepfe** in die Innenstadt (St. Georg//HH) verschlagen. Eine weitere Art, die es in milden Wintern bei uns aushält, ist der **Waldwasserläufer**, z.B. am 29.12. im Hetlinger Neuer Koog//PI.

Langsam füllten sich die Winter-Schlafplätze der **Waldohreulen**, mit bis zu 14 Ind. am 28.12. in Holm//PI, während 250 **Dohlen** und 1.750 **Saatkrähen** an einem Vorsammelplatz am Holzhafen//HH (13.12.) noch recht übersichtlich waren. Die erfreulich hohen Bestände des **Kolk-raben** demonstrierten 27 Ind. am 31.12. in

den Borsteler Tannen//SE. Überraschend waren auch die Beobachtungen von jeweils 2 **Raubwürgern** (am 18.12. Wedeler Marsch//PI und 30.12. Duvenstedter Brook//HH), die sich offensichtlich das gleiche Nahrungsrevier teilen – was für eine gute Beuteverfügbarkeit spricht. Erwartungsgemäß gab es diverse **Zilpzalp**-Beobachtungen im Dezember, letztmalig am 29.12. in St. Georg//HH, ob da wohl ein Taigazilpzalp darunter war? Weitere Arten, die in milden Wintern in der Stadt bleiben, waren **Mönchsgrasmücke** (03.12. Wellingsbüttel//HH), **Sommergoldhähnchen** (08.12. Planten un Blumen//HH) und bis zu 2 **Hausrotschwänze** (27.12. Ottensen//HH). Die Witterung lud nicht nur zum Bleiben ein, 3 **Waldkäuze** waren am 02.12. im Klövensteen//HH auch schon heftig mit Revierstreitigkeiten beschäftigt.

Seltene Gäste aus Nord, Ost und West

Zu einem „Longstayer“ hat sich die aus Gefangenschaft stammende **Rothalsgans** in Appen-Etz//PI entwickelt, zuletzt wurde sie am 29.12. unter den anwesenden Kanadagänsen entdeckt. Gleich zwei Beobachtungen der aus dem hohen Norden



05.01.2015, Öjendorfer See: Rohrdommel in ihrem einzigen, regelmäßig besetzten Winterquartier in Hamburg. Foto: THORSTEN STEGMANN

kommenden **Kurzschnabelgans** gab es am 30.12.: 1 Ind. suchte im Nienwohlder Moor/OD nach Nahrung, gleich 3 Ind. flogen bei Teufelsbrück/HH elbabwärts. Leider rastete ein **Prachttaucher** am 14.12. nur kurz auf dem Hohendeicher See/HH. Starke westliche Winde hatten sowohl eine diesjährige **Spatelraubmöwe** am 21.12. von der Nordsee (diese Art scheint

dort neuerdings häufiger zu überwintern) ins Mühlenberger Loch/HH verschlagen, als auch eine junge **Dreizehenmöwe** am 13.-14.12. an den Bredenbeker Teich/OD. Aus der entgegengesetzten Himmelsrichtung kamen einzelne **Trompeter-Gimpel** am 13.12. in Rahlstedt/HH und 22.12. im Hayns Park/HH.

GUIDO TEENCK



14.12.2014, Kleine Alster: Steppenmöwen sind in diesem Winter auch mitten in der Innenstadt fast regelmäßig zu Gast. Teilweise sind diese Vögel farbig beringt und stammen aus Polen oder der Schweiz. Foto: TORSTEN DEMUTH

Die folgende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: SVEN BAUMUNG)

- °: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in *ornitho.de* sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.
- *: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
88	Höckerschwäne ^o	21.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
18	Singschwäne ^o	21.12.2014	Oberalsterniederung/SE	Lohse, E.
19	Singschwäne ^o	21.12.2014	Alsterniederung Fahrenhorst/SE	Eggert, B.
30	Singschwäne ^o	21.12.2014	Grünendeich/STD	Von Ahnen, H.
18	Singschwäne ^o	26.12.2014	Drennhausener Hinterdeich/WL; Zug nach SW	Dierschke, V.
16	Singschwäne ^o	27.12.2014	Alsterniederung O Naherwohld/SE	Stieg, J.
11	Singschwäne	29.12.2014	Hummelsbüttel SW ziehend/HH	Callsen, C.
16	Singschwäne ^o	29.12.2014	Kalte Hofe-Holzhafen/HH	Rastig, G.
1	Rothalsgans ^o	07.12.2014	Schäferhof/PI	Eisenhardt, B.
1	Rothalsgans ^o	14.12.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI	Andersen, L.
1	Rothalsgans ^o	29.12.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI	Kondziella, B.
120	Kanadagänse ^o	06.12.2014	Kleiner Brook/HH	Wesolowski, K.
142	Kanadagänse ^o	21.12.2014	Fischwehr / Krückau/SE	Simon, K.
110	Kanadagänse ^o	29.12.2014	Laßrönte - Vorland/WL	Krüger, S.
160	Kanadagänse ^o	29.12.2014	Ilmenauniederung / Oberelbe/WL	Krüger, S.
180	Kanadagänse	29.12.2014	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
800	Kanadagänse ^o	29.12.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI	Kondziella, B.
8.500	Weißwangengänse ^o	05.12.2014	Hetlinger Neuer Koog-West/PI	Ladiges, H.
8.000	Weißwangengänse ^o	09.12.2014	Kleiritt/PI	Ladiges, H.
1.600	Weißwangengänse ^o	14.12.2014	Finkenwerder Westerweiden/HH	Mitschke, A.
1.800	Weißwangengänse ^o	14.12.2014	Altengamme Vorland/HH	Schlorf, M.
8.750	Weißwangengänse ^o	14.12.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
10.000	Weißwangengänse ^o	21.12.2014	Twielenflether Sand/PI	Ladiges, H.
400	Saatgänse ^o	13.12.2014	Wilhelmsburg /HH; Zug nach SW	Poerschke, I.
120	Saatgänse ^o	21.12.2014	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD; Zug nach S	Hohmann, H.-J.
5	Saatgänse ^o	26.12.2014	Ottensen/HH; Zug nach NO	Teenck, G.
18	Saatgänse ^o	27.12.2014	Alsterniederung O Naherwohld/SE	Stieg, J.
108	Saatgänse ^o	27.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Feldmeier, Y.
30	Saatgänse ^o	28.12.2014	Ottensen/HH; Zug nach SW	Teenck, G.
100	Saatgänse ^o	28.12.2014	Oberalsterniederung östl. K 79/SE	Lohse, E.
1	Kurzschabelgans ^o	30.12.2014	südlich Nienwohlder Moor/OD	Hinrichs, S.
3	Kurzschabelgänse ^o	30.12.2014	Elbe vor Teufelsbrück/HH	Wegst, C.
400	Blässgänse ^o	13.12.2014	Pastorenberg/PI	Ladiges, H.
750	Blässgänse ^o	16.12.2014	Untere Seeveniederung/WL	Krüger, S.
2.200	Blässgänse	29.12.2014	Großmoor/WL	Rupnow, G.
565	Graugänse ^o	14.12.2014	Hahnöfersand/STD	Mitschke, A.
615	Graugänse ^o	14.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
600	Graugänse ^o	16.12.2014	Untere Seeveniederung/WL	Krüger, S.
673	Graugänse ^o	27.12.2014	Alsterniederung O Naherwohld/SE	Stieg, J.
700	Graugänse ^o	29.12.2014	Appen-Etz / Kiesgruben/PI	Kondziella, B.
800	Graugänse	29.12.2014	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
700	Graugänse ^o	31.12.2014	Kayhuder Moor/OD	Berg, J. W.
38	Nilgänse ^o	14.12.2014	Kleiner Brook/HH	Poerschke, I.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
22	Nilgänse°	18.12.2014	Eschschallen/PI	Fröbel, F.
450	Brandgänse°	14.12.2014	Hahnöfersand/STD	Mitschke, A.
3.935	Brandgänse°	14.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
2	Mandarinenten°	08.12.2014	Lurup / Bornmoor/HH	Dwenger, A.
4	Mandarinenten	18.12.2014	Westerpark/HH	Netzler, N.
1	Mandarinente°	20.12.2014	Rissen: Fischteiche/HH	Apke, P.
2	Mandarinenten°	21.12.2014	Lurup / Bornmoor/HH; Männchen	Heer, S.
1	Mandarinente°	22.12.2014	Rissen: Fischteiche/HH	Apke, P.
55	Schnatterenten°	01.12.2014	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
70	Schnatterenten°	20.12.2014	Kupferteich Wohldorf/HH	Wesolowski, K.
100	Pfeifenten°	08.12.2014	Bullenhausen/WL	Krüger, S.
250	Pfeifenten°	26.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Lohse, E.
1.010	Krickenten°	14.12.2014	Hahnöfersand/STD	Mitschke, A.
1.530	Krickenten°	14.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
2.300	Stockenten°	14.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
650	Stockenten°	27.12.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
900	Stockenten°	31.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Berg, J. W.
1	Spießente	27.11.2014	Ohlsdorfer Schleuse, Männchen/HH	Lehtreck, A.
10	Spießenten°	23.12.2014	Alsterniederung Fahrenhorst/SE; Männchen	Lohse, E.
10	Spießenten°	26.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Eggert, B.
1	Spießente	30.12.2014	Ohlsdorfer Schleuse, Männchen /HH	Callsen, C.
12	Löffelenten°	01.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
4	Löffelenten°	03.12.2014	Kirchwerder - Sande/HH; 2 Paare	Krüger, S.
6	Löffelenten°	03.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2	Löffelenten°	06.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Carl Zeiss Station
2	Löffelenten°	23.12.2014	Alsterniederung Fahrenhorst/SE	Lohse, E.
2	Löffelenten°	26.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Eggert, B.
5	Löffelenten°	27.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Stieg, J.
80	Tafelenten°	13.12.2014	Travehafen/HH	Poerschke, I.
240	Reiherenten°	06.12.2014	Borstel, Großes Brack/STD	Seemann, G.
258	Reiherenten°	14.12.2014	Junkernfeldsee/WL	Giesenberg, A.
250	Reiherenten°	21.12.2014	Kalte Hofe/HH	Besuch, H.
2	Bergenten°	07.12.2014	Mühlenberger Loch/HH; Männchen	Teenck, G.
1	Bergente°	09.12.2014	Mühlenberger Loch/HH; Männchen	Krüger, S.
6	Samtenten°	07.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
28	Schellenten°	13.12.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
28	Schellenten°	31.12.2014	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Rahlfs, H.
22	Zwergsäger°	04.12.2014	Eschschallen/PI	Fröbel, F.
1	Zwergsäger	28.12.2014	Außenalster/HH	Lehtreck, A.
2	Zwergsäger	30.12.2014	Ohlsdorfer Schleuse, Weibchen/HH	Callsen, C.
13	Zwergsäger°	31.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
51	Gänsesäger°	27.12.2014	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD	Hohmann, H.-J.
3	Zwergtaucher°	14.12.2014	Finkenwerder Vorhafen/HH	Heer, S.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3	Zwergtaucher°	21.12.2014	Poppenbütteler Schleuse, Sasel/HH	Garthe, S.
4	Zwergtaucher	01.01.2015	Alster Ohlsdorf/HH	Callsen, C.
22	Haubentaucher°	28.12.2014	Außenalster/HH	Laessing, F.
1	Prachttaucher°	14.12.2014	Hohendeicher See/HH	Schlorf, M.
145	Kormorane°	13.12.2014	Geesthacht (Hafen, Elbe)/RZ	Dierschke, V.
205	Kormorane°	14.12.2014	Billwerder Insel/HH	Poerschke, I.
148	Kormorane°	20.12.2014	Zollenspieker Vorland/HH	Dierschke, V.
1	Rohrdommel°	04.12.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Rohrdommel°	10.12.2014	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1	Rohrdommel°	14.12.2014	Öjendorfer See/HH	Harms, H.-H.
10	Silberreiher°	01.12.2014	Bredenkauer Teich/OD	Wesolowski, K.
13	Silberreiher°	01.12.2014	Binnenhorster Teich/OD	Wesolowski, K.
78	Silberreiher°	14.12.2014	Hetlinger Schanzteich/PI; Schlafplatz	Fick, G.
10	Silberreiher°	25.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Kühnast, O.
26	Silberreiher°	25.12.2014	Hambergen (Kiesgruben)/OD	Czerwinski, C.
10	Silberreiher°	26.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V. & J.
16	Silberreiher°	26.12.2014	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD	Czerwinski, C.
15	Silberreiher°	27.12.2014	Alsterniederung O Naherwohld/SE	Stieg, J.
14	Graureiher°	30.12.2014	Hetlinger Schanzsand/PI	Ladiges, H.
1	Weißstorch°	06.12.2014	Neu Wulmstorfer Moor/WL	Harms, F., Brockelmann, S.
1	Weißstorch°	08.12.2014	Angelteich Theodor-Heuss-Str./WL	O'Sullivan, W.
1	Weißstorch°	09.12.2014	Rübker Moor/WL	Marbes, W.
1	Weißstorch°	28.12.2014	Neugrabener Wiesen/HH	Iljuschin, K.
1	Weißstorch°	30.12.2014	Nincoper Moor - Hinterdeich/HH	Giesenberg, A.
1	Weißstorch°	31.12.2014	Neuenfelde / Neuenfelder Moor/HH	Giesenberg, A.
1	Kornweihe°	03.12.2014	Winsener Marsch/WL; Weibchen	Dierschke, V.
3	Kornweihen°	06.12.2014	Drennhausener Hinterdeich/WL	Moreth, B.
1	Kornweihe°	11.12.2014	Brandfeld/WL; Weibchen	Dierschke, V.
1	Kornweihe°	13.12.2014	Duvenstedter Brook Südwest/HH; Männchen	Wesolowski, K.
1	Kornweihe°	21.12.2014	Brandfeld/WL; Weibchen	Dierschke, V.
1	Kornweihe°	21.12.2014	Duvenstedter Brook/HH; Weibchen	Heinrich, P.
1	Kornweihe°	27.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Eggert, B.
1	Kornweihe°	27.12.2014	Himmelmoor/PI; Weibchen	Gaedicke, L.
1	Rotmilan°	01.12.2014	Nienwohld/OD	Wesolowski, K.
1	Rotmilan°	13.12.2014	Oetjendorf/OD	Harder, T.
1	Rotmilan°	26.12.2014	Drennhausener Hinterdeich/WL; Zug nach S	Dierschke, V.
1	Rotmilan°	26.12.2014	Groß Moor/WL; Zug nach W	Hinrichs, S.
1	Raufußbussard°	01.12.2014	Junkersfeld/WL	Forstmann, U.
1	Raufußbussard°	09.12.2014	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hoyer, H.
1	Raufußbussard°	11.12.2014	Feldmark NO Klein-Hansdorf/OD	Scheffler, H.
1	Raufußbussard°	26.12.2014	Meckelfeld - Brockdamm/WL	Demuth, T.
13	Mäusebussarde°	03.12.2014	Steller Marsch/WL	Krüger, S.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
19	Mäusebussarde°	18.12.2014	Wedeler Marsch/PI	Heer, S.
1	Merlin°	20.12.2014	Sülldorf mit Friedhof/HH	Querfurth, B.
40	Kraniche°	06.12.2014	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach O	Heinrich, P.
60	Kraniche°	06.12.2014	Nienwohlder Moor-West/OD	Richter, A.
83	Kraniche°	07.12.2014	Krabbenkamp/RZ; Zug nach O	Fleischer, M.
39	Kraniche°	29.12.2014	Drennhausen/WL; Zug nach SW	Ludewigs, K.
64	Kraniche°	31.12.2014	Neugraben - Waldfrieden/HH	Harms, F.
1	Wasserralle°	04.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2	Wasserrallen°	05.12.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fick, G.
1	Wasserralle°	18.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3	Wasserrallen°	26.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V. & J.
350	Blässhühner°	27.12.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
121	Goldregenpfeifer°	24.12.2014	Pinnaumündung-Nord/PI	Fröbel, F.
78	Goldregenpfeifer°	26.12.2014	Seestermüher Marsch: Gr. Ritt/PI	Fröbel, F.
350	Kiebitze°	10.12.2014	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
350	Kiebitze°	11.12.2014	Wedeler Marsch: Bullenfluss/PI	Fick, G.
100	Kiebitze°	26.12.2014	Oberalsterniederung östl. K 79/SE	Lohse, E.
80	Kiebitze°	31.12.2014	Alsterniederung O Naherwohld/SE	Berg, J. W.
38	Große Brachvögel°	13.12.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
11	Große Brachvögel°	29.12.2014	Altengamme Vorland/HH	Krüger, S.
1	Waldschnepfe°	02.12.2014	Hohenfelde / St. Georg/HH	Wesolowski, K.
10	Bekassinen°	01.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T., Sommerfeld, M.
9	Bekassinen°	19.12.2014	Haseldorfer Marsch: Großer Priel/PI	Fick, G.
1	Bekassine°	26.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Lohse, E.
1	Bekassine°	27.12.2014	Bilsbekniederung/PI	Simon, K.
1	Bekassine°	31.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Waldwasserläufer°	01.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Waldwasserläufer°	06.12.2014	Hahnöfer Nebelbe / Obstflächen Borstel/STD	Seemann, G.
1	Waldwasserläufer°	26.12.2014	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD	Czerwinski, C.
1	Waldwasserläufer°	29.12.2014	Hetlinger Neuer Koog-West/PI	Fick, G.
1	Kampfläufer°	03.12.2014	Winsener Marsch S Krümse/WL	Dierschke, V.
341	Alpenstrandläufer°	02.12.2014	Fährmannssander Watt (zentral)/PI	Dwenger, A.
135	Alpenstrandläufer°	14.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
72	Alpenstrandläufer°	29.12.2014	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
150	Alpenstrandläufer°	30.12.2014	Lühe/STD	Von Ahnen, H.
1	Spatelraubmöwe°	21.12.2014	Mühlenberger Loch/HH; 1. Kj	Wegst, C.
1	Dreizehenmöwe°	13.12.2014	Bredenbeker Teich/OD; 1. Kj	Mulsow, H.
1	Dreizehenmöwe°	14.12.2014	Bredenbeker Teich/OD; 1. Kj	Korsch, M.
9	Zwergmöwen°	21.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Wegst, C.
2.920	Lachmöwen°	14.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
400	Sturmmöwen°	09.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Krüger, S.
31	Mantelmöwen°	13.12.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
23	Mantelmöwen°	14.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
180	Silbermöwen ^o	09.12.2014	Mühlenberger Loch/HH	Krüger, S.
160	Silbermöwen ^o	13.12.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
2	Mittelmeermöwe	16.11.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe ^o	07.12.2014	St. Pauli, Fischmarkt/HH; ad.	Bockmann, M.
1	Mittelmeermöwe ^o	08.12.2014	Wraust / Fliegenberg/WL; ad.	Krüger, S.
1	Mittelmeermöwe	10.12.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe ^o	10.12.2014	Fähranleger Hoopte/WL; ad.	Krüger, S.
1	Mittelmeermöwe ^o	10.12.2014	Wraust / Fliegenberg/WL; ad.	Krüger, S.
1	Mittelmeermöwe	11.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe ^o	13.12.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Mittelmeermöwe ^o	13.12.2014	Müggendorfer Zollhafen/HH; 2.Kj	Laessing, F.
1	Mittelmeermöwe	14.12.2014	Fischmarkt/HH; beringt in CH	Netzler, N., Teenck, G.
1	Mittelmeermöwe	14.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Mittelmeermöwe ^o	16.12.2014	Fähranleger Hoopte/WL; ad.	Krüger, S.
1	Mittelmeermöwe ^o	18.12.2014	Neuenfeldsdeich/PI	Fröbel, F.
1	Mittelmeermöwe ^o	21.12.2014	Altona, Fischereihafen/HH; 3. Kj	Teenck, G.
2	Mittelmeermöwen ^o	30.12.2014	Altona, Fischereihafen/HH; 1. Kj	Wegst, C.
1	Steppenmöwe	25.11.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
5	Steppenmöwen	30.11.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
16	Steppenmöwen	30.11.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe ^o	04.12.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Steppenmöwe	07.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe ^o	07.12.2014	St. Pauli, Fischmarkt/HH; 1. Kj	Bockmann, M.
9	Steppenmöwen	07.12.2014	Fischmarkt/HH; beringt in CH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	08.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe ^o	08.12.2014	St. Pauli, Landungsbrücken/HH	Laessing, F.
1	Steppenmöwe	09.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen ^o	09.12.2014	Mühlenberger Loch/HH; ad.	Krüger, S.
5	Steppenmöwen	10.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen ^o	11.12.2014	Kleine Alster/HH; 3.Kj	Laessing, F.
4	Steppenmöwen	11.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
6	Steppenmöwen	11.12.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
4	Steppenmöwen	12.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	13.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe ^o	14.12.2014	Holzhausen/HH; ad.	Mitschke, A.
2	Steppenmöwen ^o	14.12.2014	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Demuth, T., Meister, P. u.a.
3	Steppenmöwen	14.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen ^o	14.12.2014	St. Pauli, Fischmarkt/HH	Teenck, G.
4	Steppenmöwen	14.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
19	Steppenmöwen	14.12.2014	Fischmarkt/HH; 2 beringt in PL	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	16.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	17.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	18.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Steppenmöwen	19.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	20.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
2	Steppenmöwen	21.12.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	21.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
11	Steppenmöwen	21.12.2014	Fischmarkt/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	22.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen	23.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
2	Steppenmöwen	24.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
2	Steppenmöwen	25.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
3	Steppenmöwen	25.12.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe ^o	26.12.2014	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Demuth, T.
4	Steppenmöwen	26.12.2014	Binnenalster/HH; 1 beringt in PL	Netzler, N.
1	Steppenmöwe ^o	27.12.2014	Altona, Fischereihafen/HH; 2. Kj	Teenck, G.
1	Steppenmöwe ^o	27.12.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2	Steppenmöwen	28.12.2014	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
9	Steppenmöwen	28.12.2014	Altona-Norderelbe/HH	Netzler, N.
2	Steppenmöwen	29.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe	30.12.2014	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe ^o	30.12.2014	Altona, Fischereihafen/HH; 1. Kj	Wegst, C.
1	Heringsmöwe ^o	14.12.2014	Öjendorfer See/HH; 3. Kj	Wesolowski, K.
1	Heringsmöwe ^o	21.12.2014	Altona, Fischereihafen/HH; 1. Kj	Teenck, G.
1	Heringsmöwe ^o	27.12.2014	Altona, Fischereihafen/HH; 1. Kj	Teenck, G.
1	Heringsmöwe ^o	27.12.2014	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Heringsmöwe ^o	31.12.2014	Öjendorfer See/HH; ad.	Wesolowski, K.
27	Hohltauben ^o	21.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Eggert, B.
1	Hohltaube ^o	27.12.2014	Kayhuder Moor/OD	Stieg, J.
150	Ringeltauben ^o	06.12.2014	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.
150	Ringeltauben ^o	10.12.2014	Ahrensfelder Teich / Hopfenbach/OD	Drews, A.
150	Ringeltauben ^o	11.12.2014	Mariantal/HH	Wesolowski, K.
130	Ringeltauben ^o	21.12.2014	Sachsenwald/RZ	Frädrich, A.
15	Türkentauben ^o	03.12.2014	Lokstedt/HH	Schlorf, D.
10	Türkentauben ^o	18.12.2014	Hetlingen/PI	Fick, G.
16	Türkentauben ^o	27.12.2014	Ottensen/HH; Schlafplatz	Meister, P.
1	Waldohreule ^o	24.12.2014	Klövensteen/PI; Balz	Sturm, J.
1	Waldohreule ^o	26.12.2014	Heeder Tannen/PI; Balz	Simon, K.
3	Waldohreulen ^o	26.12.2014	Estebüchje/STD	Fick, G.
8	Waldohreulen ^o	26.12.2014	Wedel N/PI; Schlafplatz	Mohrdieck, J.
14	Waldohreulen ^o	28.12.2014	Holm/PI; Schlafplatz	Mohrdieck, J.
3	Waldkäuze ^o	02.12.2014	Klövensteen/HH; Balz	Dwenger, A.
2	Eisvögel ^o	02.12.2014	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.
2	Eisvögel ^o	14.12.2014	Wolni-See/PI	Büchner, H.
2	Eisvögel ^o	14.12.2014	Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
1	Kleinspecht ^o	02.12.2014	Rissen: Fischteiche/HH	Apke, P.
1	Kleinspecht ^o	10.12.2014	Ahrensfelder Teich / Hopfenbach/OD	Drews, A.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Raubwürger°	18.12.2014	Wedeler Marsch: Idenburg/PI	Fick, G.
2	Raubwürger°	30.12.2014	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
94	Elstern°	06.12.2014	Eppendorfer Moor/HH; Schlafplatz	Poerschke, I.
40	Elstern°	28.12.2014	Langenhorn/HH	Dien, J. & R.
80	Elstern°	29.12.2014	Schnelsen/HH; Schlafplatz	Rinas, U.
250	Dohlen°	13.12.2014	Kalte Hofe/HH; Vorsammelplatz	Poerschke, I.
150	Dohlen°	28.12.2014	Osdorfer Feldmark/HH; Vorsammelplatz	Dwenger, A.
1.750	Saatkrähen°	13.12.2014	Kalte Hofe/HH; Vorsammelplatz	Poerschke, I.
750	Rabenkrähen°	13.12.2014	Kalte Hofe/HH; Vorsammelplatz	Poerschke, I.
350	Rabenkrähen°	31.12.2014	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Rahlf's, H.
1	Nebelkrähe°	07.12.2014	Farmsen-Berne (Berner Au)/HH	Bergmann, A.
1	Nebelkrähe°	21.12.2014	Kalte Hofe/HH	Besuch, H.
1	Nebelkrähe°	28.12.2014	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Besuch, H.
10	Kolkraben°	13.12.2014	Duvenstedter Brook N/HH	Wesolowski, K.
14	Kolkraben°	30.12.2014	Duvenstedter Brook Südwest/HH	Wesolowski, K.
27	Kolkraben°	31.12.2014	Borsteler Tannen/SE	Grell, S.
8	Feldlerchen°	26.12.2014	Marsch W Neuendeich/PI	Fröbel, F.
1	Feldlerche°	28.12.2014	Hetl. Schanzsand/PI	Fick, G.
1	Feldlerche°	30.12.2014	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
4	Bartmeisen°	05.12.2014	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fick, G.
20	Bartmeisen°	17.12.2014	Laßrönne - Vorland/WL	Dierschke, V.
4	Bartmeisen°	21.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
4	Bartmeisen°	26.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
4	Bartmeisen°	29.12.2014	Veddel / Kalte Hofe-Holzhafen/HH	Rastig, G.
1	Zilpzalp°	02.12.2014	Barmbek / Dulsberg/HH	Marten, D.
1	Zilpzalp°	06.12.2014	Allermöhe - Landschaftskorridor/HH	Wesolowski, K.
1	Zilpzalp°	10.12.2014	Barmbek / Dulsberg/HH	Marten, D.
1	Zilpzalp°	13.12.2014	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Zilpzalp°	13.12.2014	Spreehafen / Wilhelmsburg/HH	Adrian, D.
1	Zilpzalp°	16.12.2014	Langenhorn/HH	Dien, J. & R.
1	Zilpzalp°	21.12.2014	Langenhorn/HH	Dien, J. & R.
1	Zilpzalp°	29.12.2014	Hohenfelde / St. Georg/HH	Wesolowski, K.
1	Mönchsgrasmücke°	03.12.2014	Wellingsbüttel / Hoheneichen/HH	Lunk, S.
1	Sommergoldhähnchen°	08.12.2014	Planten un Blumen/HH	Maier, M.
100	Stare°	07.12.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
80	Stare°	08.12.2014	Garstedt/SE	Richter, A.
12	Misteldrosseln°	16.12.2014	Eidelstedt / Kollauniederung/HH	Pfreundt, J.
9	Misteldrosseln	18.12.2014	Westerpark/HH	Netzler, N.
4	Misteldrosseln°	26.12.2014	Rissener Feldmark: Laufgraben/HH	Apke, P.
12	Misteldrosseln°	26.12.2014	Neuer Botanischer Garten/HH	Wegst, C.
1	Amsel	25.11.2014	Unicampus, laut und ausgiebig singend/HH	Callsen, C.
400	Wacholderdrosseln°	10.12.2014	Altenfeldsdeich/PI	Kondziella, B.
450	Wacholderdrosseln°	16.12.2014	Hetlinger Deich/PI	Ladiges, H.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
400	Wacholderdrosseln ^o	28.12.2014	Winsener Marsch S Krümse/WL	Dierschke, V.
150	Rotdrosseln ^o	26.12.2014	NSG "Butterbargsmoor"/PI	Kringel, S.
1	Hausrotschwanz ^o	13.12.2014	Kleiner Grasbrook/HH; Weibchen	Poerschke, I.
1	Hausrotschwanz ^o	14.12.2014	St. Pauli, Landungsbrücken/HH	Jachmann, K.
1	Hausrotschwanz ^o	18.12.2014	Bahrenfeld/HH; Gesang	Dwenger, A.
2	Hausrotschwänze ^o	27.12.2014	Bahrenfeld / Ottensen/HH	Meister, P.
1	Hausrotschwanz	28.12.2014	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
1	Hausrotschwanz	28.12.2014	Müggelburger Zollkanal/HH	Rupnow, G.
1	Hausrotschwanz ^o	28.12.2014	Bergstedt, Hoisbüttel/HH	Johannsen, J.-O.
1	Hausrotschwanz ^o	28.12.2014	Garstedt, Langenhorn/SE; Männchen	Dien, J. & R.
1	Hausrotschwanz ^o	29.12.2014	Bergstedt, Hoisbüttel/HH	Kellner, P.
1	Hausrotschwanz ^o	29.12.2014	Hetlinger Neuer Koog-Süd/PI	Fick, G.
5	Heckenbraunellen ^o	26.12.2014	Neuer Botanischer Garten/HH	Wegst, C.
9	Wiesenpieper ^o	07.12.2014	Boberger Dünen/HH	Wesolowski, K.
22	Wiesenpieper ^o	26.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V. & J.
4	Wiesenpieper ^o	29.12.2014	Buttermoor / Klövensteen/PI	Schott, W.
1	Bergpieper ^o	01.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T., Sommerfeld, M.
1	Bergpieper ^o	03.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
5	Bergpieper ^o	06.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Moreth, B.
2	Bergpieper ^o	11.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
3	Bergpieper ^o	14.12.2014	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE	Eggert, B.
3	Bergpieper ^o	21.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
5	Bergpieper ^o	26.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V. & J.
2	Bergpieper ^o	28.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Bergpieper ^o	30.12.2014	Duvenstedter Brook (Urbrook)/OD	Wesolowski, K.
1	Bergpieper ^o	30.12.2014	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1	Bergpieper ^o	31.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Gebirgsstelze ^o	01.12.2014	Barnbek / Bramfeld/HH	Marten, D.
1	Gebirgsstelze ^o	01.12.2014	Steilshoop/HH	Marten, D.
1	Gebirgsstelze ^o	06.12.2014	NSG "Eppendorfer Moor"/HH	Poerschke, I.
1	Gebirgsstelze ^o	07.12.2014	Barnbek / Dulsberg/HH	Poerschke, I.
1	Gebirgsstelze ^o	14.12.2014	Steilshoop, Seebek/HH	Marten, D.
1	Gebirgsstelze ^o	18.12.2014	St. Georg / Berliner Tor/HH	Teenck, G.
2	Gebirgsstelzen ^o	18.12.2014	Wedeler Marsch: Idenburg/PI	Fick, G.
1	Gebirgsstelze ^o	19.12.2014	Mümmelmannsberg/HH	Rastig, G.
1	Gebirgsstelze ^o	19.12.2014	St. Georg / Berliner Tor/HH	Sommerfeld, M.
1	Gebirgsstelze	26.12.2014	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
1	Gebirgsstelze ^o	28.12.2014	Grindelhochhäuser/HH	Vieth, H.
1	Gebirgsstelze ^o	31.12.2014	Poppenbüttel (AEZ)/HH	Garthe, S.
1	Bachstelze ^o	06.12.2014	Mümmelmannsberg/HH; Zug nach SW	Rastig, G.
1	Bachstelze ^o	07.12.2014	Haseldorfer Marsch und Hafen/PI	Ladiges, H.
2	Bachstelzen ^o	09.12.2014	Groß Borstel / Borsteler Jäger/HH	Sommerfeld, M.
1	Bachstelze ^o	11.12.2014	Mümmelmannsberg/HH	Rastig, G.

Anzahl	Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5	Bachstelzen ^o	11.12.2014	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
6	Bachstelzen ^o	14.12.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
1	Bachstelze ^o	15.12.2014	Mümmelmannsberg/HH	Rastig, G.
3	Bachstelzen ^o	15.12.2014	Winsener Marsch S Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Bachstelze ^o	16.12.2014	Mümmelmannsberg/HH	Rastig, G.
1	Bachstelze ^o	20.12.2014	Bergstedt, Hoisbüttel/HH	Kellner, P.
1	Bachstelze ^o	21.12.2014	Bahrenfeld / Ottensen/HH	Sommerfeld, M.
7	Bachstelzen ^o	26.12.2014	KeSt Wedeler Marsch/PI	Tenhaeff, M.
11	Bachstelzen ^o	31.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
400	Buchfinken ^o	29.12.2014	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Schlafplatz	Dien, J. & R.
2.000	Bergfinken ^o	02.12.2014	Poppenbüttel, Wellingsbüttel/HH	Klotz, A.
600	Bergfinken ^o	10.12.2014	Rülauer Forst/RZ	Struwe-Juhl, B.
1.600	Bergfinken ^o	24.12.2014	Poppenbütteler Schleuse/HH	Garthe, S.
14	Kernbeißer ^o	24.12.2014	Bergstedt/HH	Hennig, V.
1	Trompetergimpel ^o	13.12.2014	Rahlstedt/HH	Wesolowski, K.
14	Gimpel ^o	14.12.2014	Wellingsbüttel / Hoheneichen/HH	Lunk, S.
1	Trompetergimpel ^o	22.12.2014	Alster mit Hayns Park/HH	Tacke, M.
20	Girlitze ^o	07.12.2014	Moorburg, Spülfeld/HH	Chmill, J.
20	Fichtenkreuzschnäbel ^o	21.12.2014	Große Heidekoppel-Süd/SE	Eggert, B.
70	Stieglitze ^o	14.12.2014	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
50	Stieglitze ^o	20.12.2014	Feldmark NO Wilstedt/OD	Lohse, E.
40	Stieglitze ^o	29.12.2014	Appen-Etz, Kiesgruben/PI	Kondziella, B.
100	Erlenzeisige ^o	21.12.2014	Sachsenwald/RZ	Frädrich, A.
1	Bluthänfling ^o	13.12.2014	Klärwerk Hetlinger Schanze/PI	Fick, G.
1	Bluthänfling ^o	18.12.2014	Bergstedt/HH	Hennig, V.
2	Bluthänflinge ^o	18.12.2014	Bergstedt, Sasel/HH	Hennig, V.
20	Berghänflinge ^o	28.12.2014	/PI	Dilchert, R.
25	Birkenzeisige ^o	30.12.2014	Wolni-See/PI	Büchner, H.
1	Schneeammer ^o	06.12.2014	Quickborn/PI; Männchen	Rühling, R.
1	Schneeammer ^o	19.12.2014	Schulauer Hafen/PI; Männchen	Kondziella, B.
120	Goldammern ^o	07.12.2014	Haidehof / Schneiderloch/PI	Bindrich, F.
160	Goldammern ^o	13.12.2014	Feldmark O Wulksfelde (Alster)/OD	Wesolowski, K.
3	Rohrammern ^o	28.12.2014	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.

Literatur

Wir lasen in State of the UK Birds 2014

01/2015

Lagebericht 2014 der Vögel Großbritanniens und Nordirlands

Einführung

Der Bericht wird jährlich von der größten britischen Vogelschutzorganisation Royal Society for the Protection of Birds (RSPB, mehr als eine Million Mitglieder) in Zusammenarbeit mit dem British Trust for Ornithology (BTO) und dem Wildfowl & Wetland Trust (WWT) sowie einigen regierungsamtlichen Stellen herausgegeben. Der vorliegende Jahresbericht ist der 15. in Folge und gibt einen Überblick über die jüngsten Ergebnisse der jährlichen, periodischen und einmaligen Erfassungen und Monitoring-Untersuchungen und damit über den derzeitigen Stand und die Bestandsentwicklungen von in Großbritannien vorkommenden Vogelarten. Neu dabei ist eine Tabelle mit Bestandstrends von selteneren Arten.

Der Fokus ist diesmal besonders auf Zugvogelarten gerichtet, die in Großbritannien brüten, überwintern oder auf dem Zug dort Station machen. Vorgestellt werden neue Indikatoren für Vögel mit unterschiedlichen Zugstrategien (Überwinterungsgebieten) sowie Forschungsergebnisse anhand modernster Technologien bei der Zugverfolgung (tracking). Man erkennt zunehmend, wie wichtig es ist, die Wechselbeziehungen zwischen ziehenden Vogelpopulationen und die ihnen in jeder Phase ihres Zuges begegnenden Belastungen und Bedrohungen zu verstehen. Unsere Erkenntnis auf internationale Bereiche auszudehnen und unser Wissen über die Rolle, die unser Land bei der Erhaltung dieser Vogelpopulationen spielt, zu

erweitern, wird für den erfolgreichen Schutz der Zugwege in ihrer Gesamtheit entscheidend sein.

Das Vogel-Monitoring in Großbritannien stützt sich auf viele tausend ehrenamtliche Feldbeobachter, ohne deren Arbeit die Beweisgrundlagen für den Vogelschutz sehr viel dürftiger wären. Dieser Bericht bietet Gelegenheit, diesen enormen Beitrag zu würdigen und den beteiligten ehrenamtlichen Beobachtern für die im Rahmen der hier beschriebenen Monitoring-Projekte geopfert Zeit und Mühe zu danken.

Wildvogel-Indikatoren

Der Wildvogel-Indikator in Großbritannien ist eine Kurve, die den Bestandsverlauf einer Vogelgruppe von 1970 bis heute wiedergibt, und zwar nicht in absoluten Zahlen, sondern in Prozent bezogen auf das Ausgangsjahr 1970, dessen Bestand mit 100 % gleichgesetzt wird. Er gilt als wichtige Messgröße für den Stand eines bedeutenden Teils der Artenvielfalt: den Populationen von Wildvögeln. Zusammen mit Indikatoren für andere Tiergruppen, für die ausreichende Daten vorliegen, wie etwa Schmetterlinge und Fledermäuse, wird er als repräsentativ für den Gesamtzustand der Artenvielfalt gewertet. Er dient auch zur Einschätzung des Fortschritts zu Zielen nachhaltiger Entwicklung. Der Indikator wird nach groben Habitattypen gegliedert, indem er die durchschnittlichen Bestandstrends für Vogelarten auf Agrarland (19 Arten), im Wald (38), in Feuchtgebieten

(26) und für Seevögel (19) sowie für alle Vogelarten zusammen (128) wiedergibt. Zu beachten ist, dass bei den einzelnen Arten, die in den Indikator eingehen, erhebliche Unterschiede in den Bestandstrends existieren. Um zu sehen, welche Arten zunehmen und welche abnehmen, muss man die Bestandstrends einer jeden Art betrachten. Die jüngsten Indikatoren wurden im Herbst 2013 veröffentlicht. Die Indikatoren für Wasser- und Feuchtgebietsvögel sowie für Seevögel gingen weiter zurück, während der Indikator für Agrarlandvögel auf weniger als der Hälfte seines Anfangswertes von 1970 verharrt. Waldvogelarten nahmen in den jüngsten Jahren wieder etwas zu, liegen aber immer noch unter ihrem Wert von 1970.

Erstmalig wird auch ein gesonderter „Zugvogel-Indikator“ („UK migratory bird indicator“) präsentiert, der nur Sperlingsvögel und einige nahestehende Arten umfasst, die in Großbritannien brüten, aber anderswo überwintern, und von denen ausreichend Monitoring-Ergebnisse vorliegen. Dieser Zugvogel-Indikator ist unterteilt in vier Kategorien: 1.) Teil- und Kurzstreckenzieher (6 Arten), von denen viele in Kontinental-Europa überwintern, andere bis Nordafrika kommen, und einige besonders ortstreue Exemplare in Großbritannien bleiben; die afro-paläarktischen Langstreckenzieher sind dann weiter untergliedert in 2.) Arten, die in der Trockenzone unmittelbar südlich der Sahara (Sahel, Sudan-Savanne) überwintern (9); 3.) solche, die weiter bis in die feuchte Zone Westafrikas (Guinea-Savanne, Regenwald) ziehen (10); und 4.) solche, die bis in die tropischen und subtropischen Zonen des zentralen und südlichen Afrikas fliegen (3 Arten). Der Indikator für alle anderen (nicht ziehenden) Arten wird zum Vergleich ebenfalls gezeigt (39 Arten), wobei auch Arten, von denen nur kleine Mengen außerhalb Großbritanniens überwintern (*Hänfling*, *Stieglitz*), als „nicht ziehend“ gelten.

Zu den Ergebnissen dieser Zugvogelarten ist zu sagen, dass die Gruppe der Kurzstreckenzieher relativ gut abschneidet, ihr aktueller Bestand liegt deutlich über dem Startpunkt von 1970. Die im Sahel überwinternden Arten der Langstreckenzieher (u.a. *Uferschwalbe*, *Dorngrasmücke*, *Schilfrohrsänger*) zeigen starke jährliche Schwankungen, ihr Gesamtrückgang seit 1970 hält sich jedoch mit 20 % in Grenzen. Die stärksten Bestandsverluste traten wohl in den späten 1960er Jahren ein, also noch vor dem Referenzzeitpunkt von 1970, was besonders für die *Dorngrasmücke* nachgewiesen ist. Die am weitesten südlich in Afrika überwinternden Arten, hier repräsentiert durch *Kuckuck*, *Mauersegler* und *Rauchschwalbe*, haben seit den frühen 1980er Jahren erhebliche Bestandseinbußen erlitten. Die im Winter nördlich der Sahara bleibenden Arten zeigen dagegen einen beträchtlichen Bestandszuwachs; hierzu gehören u.a. *Mönchsgrasmücke*, *Wiesenpieper*, *Zilpzalp* und *Schwarzkehlchen*.

Wie bei allen Indikatoren verdeckt jede Kurve regionale Unterschiede bei einzelnen Arten. Neuere Untersuchungen weisen z.B. auf regionale Abweichungen bei einigen Arten innerhalb Großbritanniens hin. So zeigt der *Fitis*, der in der Feuchtzone Westafrikas überwintert, insgesamt einen langfristigen Bestandsrückgang. Nähere Studien weisen jedoch nach, dass er im Norden und Westen Großbritanniens zunimmt, im Süden und Osten dagegen im Bestand umso stärker schrumpft.

Auch für die vielen in Großbritannien überwinternden Wasservögel gibt es einen Indikator. Er ist gegliedert in nordische Entenvögel (27 Arten), nordische Limikolen (15) und einheimische Wasservögel (46). Ab 1970 zeigte sich bei allen drei Gruppen ein stetiger Anstieg bis zu einer Verdoppelung der Bestände um 1999, von da an ein leichter Rückgang, bei den nordischen Limikolen z.B. auf den Stand von 1990.

Aktualisierung des Status von häufigen Brutvögeln

Die Daten basieren auf der jährlichen BTO-Zählung „Brutvogelerfassung“ (Breeding Bird Survey, BBS), die nunmehr seit rund 20 Jahren (ab 1995) läuft, sowie auf deren Vorgängerprojekt, der „Zählung häufiger Vögel“ (Common Bird Census, CBC), die von 1970 bis zum Jahr 2000 reichte. Für Wasservögel gilt die „Vogelerfassung an Wasserwegen“ (Waterways Bird Survey, WBS), die 1974-2011 lief und ab 1998 von der „Brutvogelerfassung an Wasserwegen“ (Waterways Breeding Bird Survey, WBBS) abgelöst wurde. Jedes Jahr zählen dabei Tausende von ehrenamtlichen Feldbeobachtern mehr als eine Million einzelner Vögel auf einer Gesamtstrecke von gut 16.000 Kilometern in einem standardisierten Verfahren, das vergleichbare Ergebnisse bringt. Diese werden analysiert, mit früheren Daten verglichen und je Art zu einer einzigen Zahl verdichtet, die angibt, um wieviel Prozent der Bestand der betreffenden Art zum aktuellen Zeitpunkt (hier Ende 2012) seit dem Ausgangszeitpunkt (1970 bzw. 1995) zu- oder abgenommen hat.

Von den 107 häufigsten Brutvogelarten sind diese Zahlen in einer Tabelle zusammengefasst, die im Internet unter „The State of the UK Birds 2014“ aufgerufen werden kann. Aus dieser Tabelle geht u.a. hervor, dass Arten, die im tropischen Afrika überwintern, besonders starke Bestandsrückgänge erlitten. So ist der Bestand von *Kuckuck*, *Braunkehlchen* und *Grauschnäpper* in den letzten 20 Jahren in Großbritannien um jeweils rund 50 % geschrumpft (nachdem er vorher schon stark zusammengeschmolzen war). Ziehende Wald- und Agrarlandarten wie *Waldlaubsänger* und *Trauerschnäpper* bzw. *Turteltaube* und *Schafstelze* sind ähnlich betroffen. Außerhalb Großbritanniens erleben die Zugvögel den Verlust wichtiger Lebensräume und Veränderungen jahreszeitlicher Witterungsabläufe. In Teilen ihres Winterquartiers und an Rastplätzen in Südeuropa sind sie starker Bejagung ausgesetzt. (wird fortgesetzt)

ÜBERSETZUNG: ROLF DÖRNBACH

Diese Ausgabe der Mitteilungen basiert auf Beiträgen und Fotos von SVEN BAUMUNG, MARTINA BORN, TORSTEN DEMUTH, ROLF DÖRNBACH, DIERK FRANCK, GÜNTHER HELM, BERNHARD KONDZIELLA, BIANCA KREBS, ALEXANDER MITSCHKE, NICK NETZLER, DETLEF SCHLORF, MARTIN SCHLORF, THORSTEN STEGMANN und GUIDO TEENCK. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt.

Für den Arbeitskreis

S. Baumung Krebs Mischke

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de